metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf dem Weg zur Energiewende kann Wasserstoff eine zentrale Rolle spielen – auch in der Metropolregion. Welche Chancen diese Form der Energie bietet, zeigt eine Pionieranlage in Haßfurt: Das dortige Stadtwerk produziert grünen Wasserstoff aus einem Bürgerwindkraftwerk und Sonnenenergie. Der Wasserstoff kann gespeichert werden und Phasen ohne Wind und Sonne überbrücken.
Mehr als 50 Unternehmen und 13 Hochschulen in der Region beschäftigen sich bereits mit der Technologie Wasserstoff. Verstärkung kommt durch zwei weitere Wasserstoffprojekte in der Metropolregion, die eine Anschubfinanzierung erhalten haben: ein Forschungsprojekt in der Region Kronach und ein Projekt zur Wasserstofferzeugung aus erneuerbaren Energien in Treuchtlingen. Auch in Haßfurt geht es weiter voran: Dass das Stadtwerk mit weiteren nordbayerischen Stadtwerken eine große Wasserstoff-Anlage bauen will, zeigt wie innovationsstark die Metropolregion ist.

Dr. Christa Standecker

Falls der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, bitte hier klicken.

THEMEN

- Fünf neue Original Regional Genusstouren mit dem VGN
- Dynamisches Wachstum im Pakt zur nachhaltigen Beschaffung
- Neue Kampagne „Platz für Wasserstoff“ zeigt Vielfalt und Potenzial der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg
- Auf dem Weg zu Klimaneutralität und einem starken Image
- Kooperation mit Luxemburg im Bereich digitaler Gesundheitsanwendungen
- Angebot wie vor der Pandemie - 60 Flugverbindungen vom Airport Nürnberg aus
- Neue Projekte aus der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg
- Künstliche Intelligenz in der Praxis
- Kommunen haben Planungen für Metropolradweg aufgenommen
- EntdeckerPass auch 2022 wieder erhältlich
- Fachgespräch: Metropolregionen als Innovationsraum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- COME-TOGETHER-CUP FRANKEN für Weltoffenheit
- Freizeitmeile präsentiert sich bei „Rund ums Rad“
- Bamberg lädt zum Tag der offenen Gärtnereien ein
- Girls‘ X(R)perience day

Foto: VGN/ Andrea Gaspar-Klein

Fünf neue Original Regional Genusstouren mit dem VGN

Die Original Regional Genusstouren gehen in die dritte Auflage: Auf der Messe „Freizeit, Touristik & Garten“ in Nürnberg hat der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) fünf neue Touren vorgestellt. Mit den mittlerweile 15 Ausflugstipps können sich Wandernde und Radfahrende auf kulinarische Entdeckungsreise durch die Metropolregion begeben – bequem und nachhaltig mit Bus und Bahn.
Kulinarische Panoramawanderungen, Streuobstwiesen-Streifzüge und Highlight-Radtouren – die Touren, die vom VGN in Kooperation mit der Regionalkampagne „Original Regional“ wurden, zeigen, wie eng die Kulturlandschaft der Metropolregion mit den hier erzeugten Lebensmitteln und Produkten verbunden ist. Getestet und digital begleitet werden die Genusstouren von Influencerinnen der Kampagne KulinarLandschaft, wie Sabrina Lamm (@honigmanufaktumitherz). Höhepunkt der Ausflüge quer durch die Metropolregion Nürnberg ist der Besuch in heimischen Betrieben und die Verkostung der dort hergestellten regionalen Spezialitäten

Weitere Informationen

Foto: Markt Eckental

Dynamisches Wachstum im Pakt zur nachhaltigen Beschaffung

Die Bauhof Mitarbeitenden in Markt Eckental tragen jetzt fair! 38 Hosen und 31 Arbeits-/Wetterschutzjacken wurden nach sozialen und ökologischen Kriterien eingekauft. Überzeugt hat neben den Nachhaltigkeitskriterien die hohe Qualität und Funktionalität der Kleidung. Markt Eckental zeigt, wie ein Engagement im Pakt zur nachhaltigen Beschaffung der Metropolregion aussehen kann. Neben dem Einkauf von nachhaltigen Produkten steht die systematische und strategische Verankerung der nachhaltigen Beschaffung in den Kommunalverwaltungen im Fokus des Paktes. Im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge wird dafür aktuell Schritt für Schritt ein Managementsystem eingeführt, das Fortschritte misst, Schulungsbedarfe ermittelt und interne Rankings erstellt.
Gemeinsam setzen sich im Pakt 86 Städte, Gemeinden und Landkreise für einen nachhaltigen Einkauf ein. Aktuell läuft die Erhebung nachhaltiger Beschaffung. Die Kommunen haben sich das Ziel gesetzt, für das Haushaltsjahr 2021 Produkte im Wert von 8 Millionen Euro nach sozialen und ökologischen Kriterien einzukaufen. Bis Ende März können Beiträge gemeldet werden.

Weitere Informationen

Fotos: ENERGIEregion Nürnberg e.V.

Neue Kampagne „Platz für Wasserstoff“ zeigt Vielfalt und Potenzial der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg

Wie wird Wasserstoff erzeugt? Wo und wie wird er in der Metropolregion bereits genutzt? Die Informations-Kampagne „Platz für Wasserstoff“ erhöht die öffentliche Sichtbarkeit für das Zukunftsthema Wasserstoff anhand von vier ausdrucksstarken Motiven und Modellprojekten aus der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg hy+. Den Auftakt machte das Motiv „Platz für Wasserstoff-Macher“, welches die Erzeugung von grünem Wasserstoff durch das Stadtwerk Haßfurt thematisiert. Das erste „Gesicht“ der Kampagne ist der 38-jährige Markus Eichhorn, Technischer Leiter für Gas, Wasser und Wärme beim Stadtwerk Haßfurt. „Ich freue mich, Teil der Kampagne ‚Platz für Wasserstoff‘ zu sein und bin stolz, mit meiner Tätigkeit einen Beitrag zum Klimaschutz in unserer Region leisten zu können“, so Eichhorn.

Weitere Informationen

Foto: StMWi/R.Poss

Auf dem Weg zu Klimaneutralität und einem starken Image

Mit zwei Projekten rüstet sich die Metropolregion Nürnberg für die Zukunft: CleanTech-Kompetenz und die nationale sowie internationale Stärkung ihres Images stehen auf der Agenda bis 2024. Sie werden vom bayerischen Wirtschaftsministerium mit rund 900.00 Euro gefördert. Das Projekt „CleanTech-Kompetenz: Accelerator Klimaneutralität in der Metropolregion Nürnberg“ hat das Ziel, den Wandel zur Klimaneutralität in der Region zu beschleunigen. Das Projekt wird systematisch und technologieoffen Wirtschaft, Wissenschaft, Kommunen und Kompetenzinitiativen mit Schwerpunkt Energie- und Umweltbranche und darüber hinaus vernetzen und einen Clean-Tech-Innovation Day in der Metropolregion aufsetzen. Das zweite Projekt widmet sich der Entwicklung einer Marketing-Strategie und deren erfindungsreicher Umsetzung. Ziel ist es, Talente aus Deutschland und aller Welt in die Region zu ziehen und hiesige Fachkräfte zu binden.

Prof. Dr. Jürgen Schüttler (Mitglied des Vorstandes Medical Valley EMN e. V.), Franz Fayot (Minister für Wirtschaft - Luxemburg) und Jörg Trinkwalter (Mitglied der Geschäftsführung Medical Valley EMN e. V.) (von links); Foto: Medical Valley

Kooperation mit Luxemburg im Bereich digitaler Gesundheitsanwendungen

Franz Fayot, der luxemburgische Minister für Wirtschaft, hat bei seiner Arbeitsreise in Deutschland die Metropolregion Nürnberg besucht. Anfang März 2022 machte die Delegation des Ministers im Digital Health-Cluster Medical Valley in Erlangen halt. Hier unterzeichneten Franz Fayout und die Vorstandsmitglieder des Medical Valley Jörg Trinkwalter und Prof. Dr. Jürgen Schüttler einen Kooperationsvertrag zur Entwicklung digitaler Gesundheitsanwendungen und Mehrwertdienste für den HE:AL-Campus. Ziel der Vereinbarung ist es, Bedürfnisse von Unternehmen beider Länder zu identifizieren, um ihren digitalen Gesundheitsanwendungen einen den Eintritt in luxemburgische und europäische Märkte zu verschaffen.
Am selben Tag kam der luxemburgischen Minister mit Bernd Montag, CEO von Siemens Healthineers zusammen. Im Zentrum des Gesprächs standen Visionen für die Digitalisierung – generell und im Bereich der Gesundheitsversorgung.

Weitere Informationen

Foto: Thomas Niepel

Angebot wie vor der Pandemie - 60 Flugverbindungen vom Airport Nürnberg aus

Der Albrecht Dürer Airport Nürnberg hat seine Flugverbindungen weiter ausgebaut. Von der Metropolregion Nürnberg aus sind nach dem Sommerflugplan 60 Ziele nonstop erreichbar, darunter die wichtigsten Drehkreuze sowie Urlaubs- und Städteziele von Griechenland über die Kanaren bis nach Ägypten. Unter anderem gibt es mehr Verbindungen nach Venedig und eine Direktverbindung nach Pristina. Neu auf dem Plan steht mit London Heathrow auch ein Wunschziel vieler Gäste aus der Region. British Airways wird das Ziel ab sofort zunächst viermal wöchentlich von Nürnberg aus anfliegen. Aufgrund des Krieges mit der Ukraine sind die Flugverbindungen dorthin gekappt. Statt Kiew und Lemberg fliegt Ryanair nun Vilnius in Litauen an.

Weitere Informationen

Foto: hy+

Neue Projekte aus der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg

Die bayerische Regierung hat im Haushalt 2022 die Finanzierung von zwei Wasserstoff-Projekten in der Metropolregion Nürnberg zugesagt: Um die energieintensive Glasindustrie am Rennsteig, Region Kronach, zu unterstützen, wird ein Forschungsprojekt in Höhe von einer Million Euro unter Beteiligung der Universität Erlangen-Nürnberg und des Zentrum Wasserstoff.Bayern initiiert.
Zudem werden der Stadt Treuchtlingen 160.000 Euro als

Anschub für das Projekt "H2-Zukunft Treuchtlingen: Wasserstofferzeugung aus erneuerbaren Energien" zur Verfügung gestellt.
Neueste Entwicklungen aus dem Themenfeld Wasserstoff, unter anderem aus der Wasserstoff-Metropolregion Nürnberg, erfahren Sie auch bei der Woche des Wasserstoffs Süd vom 25. Juni bis 3. Juli 2022.

Weitere Informationen

Foto: iStock/ your_photo

Künstliche Intelligenz in der Praxis

Künstliche Intelligenz als Planungstool schafft in der Metropolregion neue Möglichkeiten für Unternehmen, effizientere Lieferketten zu gestalten, aber auch den Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern fairer umzusetzen. Am ADA Lovelace Center for Analytics, Data, Applications widmet sich der Mathematiker Dr. Andreas Bärmann unter anderem der Bewältigung von Planungsaufgaben in der industriellen Praxis mittels mathematischer Optimierung, einer Grundtechnik der KI. Neben dem Einsatz zur Senkung von Kosten und Energieverbrauch in der klassischen Streckenplanung lassen sich mit seiner KI auch Dienstpläne erstellen, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf berücksichtigen. Umgesetzt wurde dies bereits zusammen mit der Deutschen Bahn.
Das Planungstool von Dr. Bärmann wurde ebenfalls im Rahmen des CNA Forum Bahntechnik Bayern 2022 am 24. März vorgestellt.

Weitere Informationen

Foto: Landratsamt Bamberg

Kommunen haben Planungen für Metropolradweg aufgenommen

Damit die Vision Wirklichkeit wird, auf einem durchgängigen Weg zwischen Bamberg und Nürnberg schnell und komfortabel radeln zu können, haben sich 13 Kommunen und drei Landkreise von Nürnberg bis Bamberg zu einem Arbeitskreis unter Federführung des Landkreises Bamberg zusammengeschlossen und die Arbeit aufgenommen.
Ein Metropolradweg entlang des Main-Donau-Kanals durch das landschaftlich schöne Regnitztal soll den Radverkehr in der Region auf ein völlig neues Qualitätsniveau bringen. Die Akteure wollen Radpendlern und Freizeitradeln in der Metropolregion neue attraktive Nutzungsmöglichkeiten anbieten und kräftig für einen immer häufigeren Umstieg aufs Rad werben.

Foto: Entdeckerpass

EntdeckerPass auch 2022 wieder erhältlich

Für alle, die gerne unterwegs sind und mit Familie und Freunden eine tolle Zeit in der Region verbringen möchten: EntdeckerPass-Inhaber erhalten nicht nur Inspiration für spannende und abwechslungsreiche Ausflüge, sondern können auch richtig Geld sparen. Der EntdeckerPass bringt das bunte Freizeitangebot der Metropolregion Groß und Klein näher und macht dabei bekannte sowie (noch) verborgene Schätze zu attraktiven Konditionen erlebbar.
Insgesamt können ein Kalenderjahr lang über 130 sehenswerte Freizeit- und Kultureinrichtungen in der gesamten Metropolregion einmal vergünstigt oder kostenfrei besucht werden.

Für Erwachsene kostet er 29,50 Euro, für Jugendliche von sechs bis 15 Jahren 14,50 Euro und für alle unter sechs Jahren ist er gratis. Er kann online bestellt oder an einer der zahlreichen Verkaufsstellen erworben werden. Unser Tipp: der EntdeckerPass ist auch ein großartiges Geschenk! Was kann man sich gerade in dieser Zeit mehr wünschen als Zeit und besondere Erlebnisse mit den Liebsten.

Weitere Informationen

Fachgespräch: Metropolregionen als Innovationsraum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Foto: BMBF

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) lädt zum Online-Fachgespräch: Bei der Veranstaltung am 4. April 2022 stehen Metropolregionen

als Innovationsraum für Nachhaltigkeit und Klimaschutz im Fokus. Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin der Metropolregion Nürnberg und stellv. Sprecherin der Europäischen Metropolregionen in Deutschland, führt mit einem Überblick zu aktuellen Entwicklungen in den Metropolregionen ein. Im Anschluss stehen in Workshops Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen für Gespräche entlang der Forschungs- und Handlungsfelder wie Mobilität, Bauen und Wohnen oder Klimawandel bereit.

Anmeldung unter https://info.innovationsplattform-zukunftsstadt.de/-survey2/27486/5/B2hpN

Programm (PDF)

Veranstaltungen in der Metropolregion Nürnberg

Foto: Come-Together-Cup

COME-TOGETHER-CUP FRANKEN für Weltoffenheit

Einladung zum Come-together-Cup Franken: das Fußballfest der Begegnung findet am 16. Juni 2022 auf den Nebenplätzen des Nürnberger Max-Morlock-Stadions statt. Die Veranstaltung soll Treffpunkt sein für Menschen unterschiedlichster Herkunft, Hautfarbe, sexueller Orientierung, Glaubensrichtung und körperlicher Beeinträchtigung. Fußball oder auch Kicken wird bei dem Freizeitfussball-Turnier eine angemessene

Foto: Thomas Schmidt

Bamberg lädt zum Tag der offenen Gärtnereien ein

Bald geht es in den Gärten wieder richtig los! Auf die beginnende Saison stimmen die Bamberger Gärtner nach zwei Jahren Pandemie-Pause mit einem Tag der offenen Gärtnereien ein. Am Sonntag, den 24. April 2022 ab 10 Uhr geben zwölf Gärtnereien, von Gemüse-, Obst-, Kräuter-, und Zierpflanzengärtnereien bis hin zu Staudengärten, spannende Einblicke.

Weitere Informationen

Rolle spielen. Darüber hinaus sind die Teilnehmenden eingeladen zum Diskutieren und Feiern. Der Erlös kommt dem Christopher-Street-Day Nürnberg e.V. sowie dem Fliederlich e.V. zugute.

Weitere Informationen

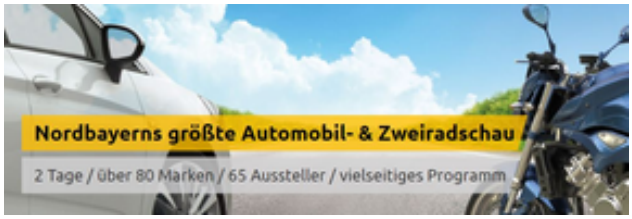

Foto: Rund ums Rad

Freizeitmeile präsentiert sich bei „Rund ums Rad“

Die „Freizeitmeile - Heimat entdecken und genießen“ vernetzt die Tourismusregionen der Metropolregion Nürnberg. Über die gemeinsame Vermarktungsplattform, die vom Forum Heimat und Freizeit organisiert wird, haben Tourismusgebiete und Freizeiteinrichtungen die Möglichkeit, regionale Feste und Angebote vorzustellen. Am 30. April und 1. Mai 2022 wird sich die Freizeitmeile bei „Rund ums Rad“ in Roth präsentieren. Nordbayerns größte Auto- und Zweiradschau informiert über aktuelle Trends, Fahrzeugneuheiten und Zubehör.

Weitere Informationen

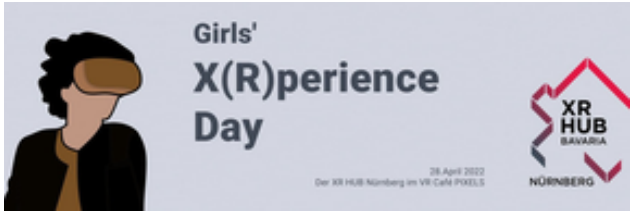

Foto: XR HUB Nürnberg

Girls‘ X(R)perience day

Am 28. April auf dem Girls‘ X(R)perience Day des XR HUB Nürnberg wird erklärt, was es mit Extended Reality auf sich hat, und was modernste Industrieanwendungen mit Instagram-Filtern und Smartphone Games gemeinsam haben. Mithilfe 3D Motion Designerinnen, Technical Artists, Game & App Entwicklerinnen, und vielen weiteren wird erklärt was Immersion ist, und wie virtuelle Welten entstehen.

Weitere Informationen

Impressum

V.i.S.d.P.: Dr. Christa Standecker, Geschäftsführerin
Europäische Metropolregion Nürnberg
Theresienstraße 9, 90403 Nürnberg
Tel.: 0 911/ 231 10522, Fax: 0 911/ 231-7972

Redaktion:
Daniela Ramsauer, Christian Hellermann

Gestaltung und Layout:
Agentur triebwerk GmbH

Haben Sie Anregungen oder Fragen?
geschaeftsstelle@metropolregion.nuernberg.de
www.metropolregion.nuernberg.de

Informationen zu unseren Datenschutzbestimmungen finden Sie hier.

Newsletter weiterempfehlen
Newsletter abbestellen

EUROPÄISCHE METROPOLREGION NÜRNBERG

Folgen Sie uns auf:

Leuchttürme der Metropolregion Nürnberg

SIEMENS

Sparkasse
Gut für die Metropolregion.

adidas

AFAG
WIR MACHEN MESSEN

ALBRECHT DÜRER AIRPORT NÜRNBERG

BarthHaas

BayernLB

brose
Excellence in Mechatronics

DATEV

Personal HOFMANN®

Spitzensportpartner

IHKs und HWKs

Alle Partner der Europäische Metropolregion Nürnberg finden Sie hier.

© 2020 Verein EMN Europäische Metropolregion Nürnberg e. V.